

Verhaltensregeln Kinder und Eltern

Fairplay

- Wir begegnen unseren Mitspielern, Trainern/Betreuern, Schiedsrichtern und Gegner mit Respekt.
- Ich foule oder verletze niemals absichtlich meinen Gegenspieler.
- Ich respektiere die Entscheidung des Trainers und des Schiedsrichters.
- Ich verhalte mich immer fair und respektvoll gegenüber dem Schiedsrichter, denn er leitet das Spiel nach bestem Wissen. Ich diskutiere nicht mit ihm!
- Ich respektiere jeden Einzelnen und lache niemanden aus, auch nicht den Gegner.
- Es wird auf und neben dem Platz nicht gemeckert.
- Ich klatsche zum Ende eines Spiels mit unseren Trainern, Mitspielern und dem Gegner ab.
- Ich bin ich ein guter Verlierer.

Eltern

- Fußball ist ein Mannschaftssport.
- Ein Fußballspiel wird weder von einem Kind gewonnen noch von einem Kind verloren.
- Die Mannschaft besteht aus den Kindern, nicht aus den Eltern.
- Wenn Sie wollen, dass sich Ihr Kind fußballerisch weiterentwickelt, dann überlassen Sie die Arbeit den Trainern. Die Aufgabe der Eltern ist es, die Kinder positiv zu unterstützen.
- Wenn Sie der Ansicht sind, den Trainern und Spielern gute Ratschläge erteilen zu können, weil Sie mehr von der Sache verstehen als diese, dann bewerben Sie sich beim Jugendobmann um das Amt eines Trainers für eine Juniorenmannschaft.
- Der Trainer legt die Position des Kindes fest, nicht der Spieler und schon einmal gar nicht die Eltern.
- Geben Sie Ihrem Kind während des Spiels keine fußballerischen Ratschläge. Diese erteilt ihm ausschließlich der Trainer oder Betreuer.
- Achten Sie darauf, dass Sie hinter der Absperrung stehen. Bitte stehen Sie bei Spielen, die quer über dem Platz gespielt werden, nicht an der Seitenlinie auf dem Platz. Nur so kann sich der Trainer/Betreuer optisch von Ihnen absetzen und ist für Ihr Kind gut vom Spielfeld aus erkennbar.
- Seien Sie auch im Bereich Fairness ein Vorbild. Unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten. Achten Sie bitte sorgfältig auf Ihre Wortwahl. Bedenken Sie, dass im Mannschaftssport immer viel Emotion steckt und nicht jedes Wort ernst genommen werden darf.
- Verabschieden Sie nach dem Spiel alle Spieler und den Schiedsrichter mit Applaus. Zeigen Sie Größe, auch wenn nicht alles für Ihr Team gelaufen ist.
- Bei Problemen/Meinungsverschiedenheiten suchen Sie das Gespräch mit dem Trainer. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich an den Jugendobmann.
- Unsere Jugendtrainer arbeiten alle ehrenamtlich für den Verein und opfern einen großen Teil ihrer Freizeit für den Spiel- und Trainingsbetrieb und die Weiterentwicklung Ihres Kindes. Unterstützen Sie bitte daher die Trainer bei Angelegenheiten, die nicht das Sportliche betreffen (Fahrten zu Auswärtsspielen, Platzaufbau und -abbau, Verkauf, Organisation etc.)

Zuverlässigkeit

- Ich versuche kein Training und kein Spiel zu versäumen. Die Teilnahme am Training und Spiel ist für mich eine Selbstverständlichkeit.
- Ich sage rechtzeitig ab, wenn ich nicht zum Training / Spiel kommen kann.
- Einladungen zu Geburtstagen und Familienfeiern kann ich so gestalten, dass ich trotzdem trainieren / spielen kann.
- Eigene Geburtstagsfeiern werden nicht auf Trainings- und Spieltermine geplant.

Sportgemeinschaft Freren

Jugendfußball



Pünktlichkeit

- Ich erscheine pünktlich zum Training / Spiel.
- Meine Unpünktlichkeit stört das ganze Team und den Trainingsablauf.
- Grundsätzlich bin ich 5 Minuten vor Trainingsbeginn da.

Teamfähigkeit - Disziplin – Hilfsbereitschaft

- Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden Spieler.
- Ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert und beleidige niemanden. Denn Fußball ist ein Mannschaftssport und wir können nur GEMEINSAM unsere Ziele erreichen.
- Im Spiel und Training versuche ich immer 100% zu geben und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft.
- Ich konzentriere mich im Training auf die Aufgaben, die ich gestellt bekomme und versuche, diese bestmöglich auszuführen.
- Wenn ich mal schlecht trainiert / gespielt habe, verliere ich nicht den Willen fleißig zu trainieren, um meine Leistung zu verbessern.
- Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet.
- Bittet mein Verein mich um Hilfe, helfe ich im Rahmen meiner Möglichkeiten.
- Ich übernehme das Aufräumen von Bällen, Toren und Trainingsmaterialien bei Spiel und Training.

Erscheinungsbild

- Zum Training erscheine ich immer mit angemessener Trainingskleidung
- Zu Spielen und Turnieren erscheine ich immer im Vereins-Outfit.
- Die Spieler der SG Freren treten grundsätzlich höflich sowie bescheiden auf und beachten die gesellschaftlichen Regeln.
- Wenn ich mein SG Freren Outfit in der Freizeit anziehe, verhalte ich mich freundlich und diszipliniert.
- Wenn ich mich nicht an die Regeln halte, schade ich nicht nur mir, sondern auch dem Verein!
- Ungebührliches Verhalten in der Öffentlichkeit hat negative Auswirkungen für den Verein und die Abteilung.
- Das Auftreten in der Kleidung der SG Freren verpflichtet zu besonderer Sorgfalt und gutem Benehmen.

Umwelt und Sauberkeit

- Ich gehe sorgsam mit dem Vereinseigentum um. Sportplatz, Kabinen und alle anderen Gemeinschaftsflächen halte ich müllfrei und verlasse sie sauber. Gleiches gilt auch, wenn ich Gast bei anderen Vereinen bin.
- Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingsmaterialien ist für mich eine Selbstverständlichkeit.

Sanktionen

- Spieler, die sich wiederholt nicht an diese Regeln halten, werden sanktioniert. Dieses kann bis zur Suspendierung vom Trainings- und Spielbetrieb und in letzter Konsequenz zum Vereinsausschluss führen.